



Die JUVE Newsletter 2026

Die JUVE Newsletter: Erreichen Sie Ihre Zielgruppe direkt und ohne Streuverluste!

Unsere spezialisierten Newsletter bieten wertvolle Brancheninformationen zum Rechtsmarkt, Steuermarkt, Patentmarkt und zu juristischen Karrierethemen – genau dort, wo Ihre Werbung wirkt. Mit hohen Öffnungs- und Klickraten sind sie ein etabliertes Medium, um wirtschaftsberatende Kanzleien, Inhouse-Juristinnen und Juristen und Legal-Tech-Entscheider gezielt anzusprechen. Platzieren Sie Ihre Botschaft in einem Umfeld, das Fachleute regelmäßig und gern nutzen.

INHALT

JUVE Newslines	3	JUVE Inhouse Weekly	8
JUVE Steuermarkt Newsletter	4	JUVE Rankings Monthly	9
JUVE Patent Newsletter	5	Streitbar	10
JUVE Business Weekly	6	azur Mail	11
JUVE Tech Weekly	7		

ANSPRECHPERSONEN



Bert Alkema

Verkaufsleiter Media Sales
Print & Online
Tel. 0221/91 38 80-39
bert.alkema@juve.de



Friederike Nölke

Mediaberaterin und
Anzeigen-Koordination
Tel. 0221/91 38 80-531
friederike.noelke@juve.de



Christopher Tod-Stack

Mediaberater
Tel. 0221/91 38 80-717
christopher.tod-stack@juve.de



Ylva Wüstemann

Mediaberaterin
Tel. 0221/91 38 80-67
ylva.wuestemann@juve.de

JUVE Verlag für juristische Information GmbH
Sachsenring 6, D-50677 Köln
Tel.: 0221/91 38 80 - 0
Email: anzeigen@juve.de

Neues aus dem Rechtsmarkt.
Aktuell, Exklusiv, Unabhängig.

in

UNTER-VERSTÄKTLICHUNG
Fortums Krise ebnet Weg aus energie-rechtlichem Klein-Klein

Justiz-Kritik die Krisenlage im Gassektor vor Augen, dass mit Mitteln wie einer Gasurkunde allein kein Wirtschaftskrieg gewonnen werden kann. Zunehmend gefragt ist vielmehr eine politische Großlösung, die über juristische Detailfragen hinausweist. Die Verstaatlichung von Unger sehen einige Energieerwerber als Anlass.

Logo/Text-Anzeige

MITSTREITER GESUCHT
Multidisziplinäre Boutique-Kanzlei sucht Verstärkung: Rechtsanwältin (m/w/d) im Bereich Commercial Dispute Resolution (Litigation/Arbitration). Zur Stellenausschreibung

KONFLIKTLÖSUNG
Schmitz bleibt Schmitz – Fusion mit Messari Oil-Brich platz

BERICHTEN
Lutz Abel gewinnt Litigation-Team von Wirsing Hass Zoller

TREUHANDVERWALTUNG
Hamburger Insolvenzberater übernehmen Verantwortung bei deutschen Rosneft-Töchtern

Der Bund übernimmt die Kontrolle über die deutschen Töchter des russischen Staatskonzerns Rosneft. Insbesondere für die PCK-Raffinerie Schwedt ist die Zukunft damit noch nicht gesichert.

Banner-Anzeige

AllixPartners
Proud founder and supporter of
THE EQUAL REPRESENTATION FOR EXPERT WITNESSES INITIATIVE

PRIVATE EQUITY
DLA Piper baut Corporate-Praxis mit Paul Hastings-Partner aus

GETRENNTE WEGE
McDermott-Mandantin Swiss Life kündigt Vertrag mit Adler-Tochter

JUVE NEWSLINE

Die wichtigsten Schlagzeilen der Woche erreichen jeden Donnerstag als Newsletter knapp 15.500 Empfänger:innen in Kanzleien und Unternehmen. Die Öffnungsrate von über 50 % macht die Newsline zu einem effektiven Marketingtool. In den bis zu 5 Anzeigenplätzen können Sie auf offene Stellen, Produkte/Dienstleistungen oder Events aufmerksam machen.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 14.553

Öffnungsrate: 55,2 %

Klickrate: 42,95 %

Erscheinungstag: Donnerstag*

Buchungs- und Lieferschluss: Mittwoch*, spätestens 12 Uhr

Preise:

1. Platz:	1.300,- €
2. Platz:	1.100,- €
3. Platz:	980,- €
4. Platz:	920,- €
5. Platz:	840,- €

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen

(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter:

<https://juve.de/agb/>

Neues aus dem Steuermarkt.

10. November 2021

Guten Tag,

heute Abend wollen die Ampelparteien die Ergebnisse ihrer Arbeitsgruppen zusammenführen, die als Grundlage für den angestrebten Koalitionsvertrag dienen. Sprengstoff ist vor allem in der Arbeitsgruppe „Zukunftsinvestitionen und nachhaltige Staatsfinanzen“ vorhanden. Denn die Ausgangslage war eindeutig: SPD und Grüne wollen keine Steuersenkungen mit der Gießkanne, die FDP will ihrem Wahlversprechen treu bleiben und auf Steuererhöhungen jeglicher Art verzichten.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre unseres ersten JUVE Steuermarkt-Newsletters.

Daniel Lehmann

AMPEL-KOALITION
„Keine Partei muss ihr Gesicht verlieren“

Kaum eine Frage wird derzeit so intensiv diskutiert wie die nach „Ampel“ oder „Ja-ja-ja“. Grüne und FDP haben in der Hand, welche Koalition Deutschland in den kommenden Jahren regieren wird. Dabei liegen beide Parteien programmatisch weit auseinander – insbesondere in der Steuerpolitik. Im Interview diskutieren Prof. Dr. Dominika Langenmayr von der Universität Eichstätt-Ingolstadt und DIW-Steuerexperte Dr. Stefan Bach über Kompromisse bei der Erbschaftsteuer, unnötig komplizierte Gesetze und darüber, wieso man nicht alles glauben darf, was in Wahlprogrammen steht.

Banner-Anzeige

Bargeld abschaffen – geht das in Deutschland?

ERFAHRE MEHR

FINTROPOLIS

NACHFOLGE GEREGLT
PwC-Partner Mallisius wird neuer Steuerchef der Commerzbank

UMSATZ
Deloitte verzeichnet Umsatz-Minus – auch in der Steuerberatung

JUVE STEUERMARKT NEWSLETTER

Die wichtigsten Schlagzeilen aus zwei Wochen erreichen als Newsletter Empfängerinnen und Empfänger in Kanzleien, Steuerberatungsgesellschaften und Unternehmen.

Eingestreut sind bis zu 3 Anzeigenplätze, um Stellenanzeigen, Produkte/Dienstleistungen oder Events zu bewerben.

Mit einer Öffnungsrate von über 60 % bei etwa 1.000 Adressaten bietet der JUVE Steuermarkt Newsletter die Möglichkeit einer sehr zielgerichteten und passgenauen Ansprache.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 998

Öffnungsrate: 59,17 %

Klickrate: 43,58 %

Erscheinungstag: 14-tägig, Mittwoch*

Buchungs- und Lieferschluss: Dienstag, spätestens 12 Uhr*

Preise:

1. Platz:	1.110,- €
2. Platz:	950,- €
3. Platz:	850,- €

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen
(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten.

Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter: www.juve-steuermarkt.de/agb

JUVE PATENT NEWSLETTER

Der „JUVE Patent Newsletter“ erscheint alle zwei Wochen mittwochs und präsentiert die aktuellen Neuigkeiten aus dem europäischen Patentmarkt. Nutzen Sie den Newsletter um sich mit Bannern oder Text-Bild-Anzeigen zu präsentieren, etwa mit einem Link zu einer aktuellen Stellenanzeige oder einem Sponsored Article auf juve-patent.com, eigenen Veranstaltungen etc. Die Anzeigenplätze sind pro Ausgabe auf maximal 4 limitiert.

Der „JUVE Patent Exclusive Newsletter“ erscheint abweichend von den regulären Terminen zu den jeweiligen Erscheinungsterminen der Länderrankings.

Der „JUVE Patent UPC Exclusive Newsletter“ erscheint einmal jährlich zu den JUVE Patent UPC Rankings.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 3.699

Öffnungsrate: 56,57 %

Klickrate: 21,62 %

Erscheinungstag: 14-tägig, Freitag*

Buchungs- und Lieferschluss: Donnerstag, spätestens 12 Uhr*

Preise:

JUVE Patent Newsletter: 660,- € pro Anzeigenplatz

JUVE Patent Exclusive Newsletter: 990,- € pro Anzeigenplatz

JUVE Patent UPC Exclusive Newsletter: 1.100,- € pro Anzeigenplatz

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen

(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten.

Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter: www.juve-steuermarkt.de/agb



From Europe. For the global patent community.

Dear Reader,

On the surface, the Higher Regional Court Düsseldorf's ruling in Philips vs. TCT could be any other SEP case. But the senate, around judge Thomas Kühnen, has hinted that it may not follow the Federal Court of Justice's guidelines on FRAND in the future.

But, while most other German patent courts have followed the new case law since it was introduced last year, Kühnen and his senate are taking a different approach. Kühnen distinguishes between an implementer's "general" and "concrete" willingness to take a licence. If the implementer is "generally" willing to take a licence, then according to Kühnen, the court must examine whether the SEP holder's licence offer is FRAND.

In applying this differentiation, the renowned judge insists on an intermediate step in the so-called FRAND dance.

But it is not only Düsseldorf dealing with big issues in FRAND. Recently, courts across Germany have dealt with numerous telecommunications and licensing cases. The most prominent was the Mannheim Regional Court refusing Deutsche Telekom repayment of SEP licences from IPhone after the German company accused the NPE of discriminatory actions.

Enjoy this week's newsletter,



Amy Sandys
Amy Sandys
Journalist

News & Stories



FRAND
Thomas Kühnen won't dance to the Federal Court of Justice FRAND tune
Düsseldorf Higher Regional Court has confirmed that TCL cannot sell MPEG-4 AAC standard-enabled smartphones or tablets in Germany. But its 2nd Civil Chamber indicates that this ruling could, in future, go against the accepted FRAND law of the Federal Court of Justice.
1 June 2022 by Mathieu Koss

Banner-Anzeige





Medical devices
AMO finds success in eye surgery technology battle with Alcon



Pharmaceuticals
Teva repels PI application in Neurim's fight against generics

Logo/Text-Anzeige



JUVE Patent Insight is an exclusive report and roundtable event on your chosen legal business, industry, or regulatory topic. [Click here.](#)



Liebe Freundinnen und Freunde des Rechtsmarkts,

der Weg ganz nach oben bleibt in Wirtschaftskanzleien beschwerlich – für Männer wie für Frauen. Die Zahlen belegen aber auch, dass immer noch deutlich weniger Frauen in der Anwaltschaft die große Karriere machen.

In dieser Ausgabe des JUVE Business Weekly analysieren wir für Sie, welche der JUVE-Top 50-Kanzleien 2024 mehr Frauen als Männer befördert haben, aber auch, wo der Sprung auf der Karriereleiter keiner einzigen Frau gelang.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Silke Brünger, Ressortverantwortliche Datenjournalismus

Banner-Anzeige



Diese JUVE-Top-50-Kanzleien haben mehr Frauen als Männer befördert

In der Beförderungsrunde 2024 gibt es erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Kanzleien. JUVE hat exklusiv analysiert, wie es um die Beförderungsquoten von Frauen im Detail bestellt ist.

[Zum Artikel](#)

Klicken Sie bitte [hier](#) um Ihre Empfangseinstellungen zu ändern



JUVE Verlag für juristische Information GmbH
Sachsenring 6, 50677 Köln, Deutschland
Internet: www.juve-verlag.de

Geschäftsführung: Geertje de Sousa, Jörn Poppelbaum
HRB 29593 Amtsgericht Köln, USt.-Nr. DE 191332749

[Datenschutz](#) [Impressum](#)

JUVE BUSINESS WEEKLY

Unser Deep Dive: Einmal pro Woche Datenanalysen von JUVE für Entscheider:innen im Rechts- und Steuermarkt sowie in Österreich. Alle Inhalte sind lesbar für JUVE+ Abonent:innen. Pro Newsletter ist nur eine Anzeige buchbar.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 13.653

Öffnungsrate: 33,18 %

Klickrate: 29,31 %

Erscheinungstag: Montag*

Buchungs- und Lieferschluss: Donnerstag, spätestens 12 Uhr*

Preis: 1.490,- €

Spezifikationen (nur Banneranzeigen möglich)

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter:

<https://juve.de/agb/>



Herzlich willkommen zu einer weiteren Ausgabe unseres Tech-Newsletters.

wie finden Tech-Tools und Anwendungen eigentlich den Weg ins Unternehmen oder die Kanzlei? Wer schaut sich an, welche Software zu den Arbeitsabläufen und in die IT-Struktur passt? Sogenannte Legal-Operations-Manager regeln das – sofern man sie denn findet. Denn ihre Kompetenzen sind derzeit stark gefragt. Meine Kollegin Franziska Jandl hat mit einigen Rechtsabteilungen und Kanzleien gesprochen, die sich glücklich schätzen können, solche erfahrenen Kräfte bereits zu haben.

Neben fachkundigen Personen an der richtigen Stelle im Unternehmen sind Kooperationen gleich mehrerer Experten ein weiterer sinnvoller Aspekt bei der Vereinfachung von Arbeitsabläufen. Eine solche Zusammenarbeit gibt es zwischen PwC und Lucanet. Nun haben die WP-Gesellschaft und der Softwareanbieter beschlossen, ihre Kooperation auch auf Tax Compliance und Reporting auszuweiten. Was genau die beiden vorhaben und was das für Lucanets Präsenz im Steuermarkt bedeutet, berichtet Ihnen meine Kollegin Luise Stein.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Laura Bartels, Chefredakteurin



Mehr Schubkraft durch KI

Legal Tech läuft künftig kaum noch ohne künstliche Intelligenz. Aber ohne Legal Operations laufen in der Regel weder Legal Tech noch KI. Mit ChatGPT & Co landen Legal Ops-Manager in Unternehmen auf dem Fahrersitz.

[Zum Artikel](#)

Banner-Anzeige





PwC und Lucanet bauen Kooperation aus

Die Big-Four-Gesellschaft und das Softwareunternehmen erweitern ihre Zusammenarbeit um die Themen steuerliche Compliance und Reporting.

[Zum Artikel](#)

JUVE TECH WEEKLY

Digitalisierung in der Beraterszene: Unser wöchentlicher Tech-Newsletter wirft ein Schlaglicht auf die Legal- und Tax-Tech-Szene. Alle Inhalte sind lesbar für JUVE+ Abonnent:innen. Pro Newsletter ist nur eine Anzeige buchbar.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 13.455

Öffnungsrate: 29,85 %

Klickrate: 21,64 %

Erscheinungstag: Dienstag*

Buchungs- und Lieferschluss: Montag, spätestens 12 Uhr*

Preis: 1.490,- €

Spezifikationen (nur Banneranzeigen möglich)

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter: <https://juve.de/agb/>

JUVE Inhouse Weekly

Liebe Leserinnen und Leser,

Rechtsabteilungen unter steigendem Erwartungsdruck, Regulierung im Dauerlauf, Ressourcen knapp – und mittendrin Sie. Genau für Sie startet JUVE den Inhouse Weekly: jeden Mittwoch kompakt die Themen, die Unternehmensjuristinnen und -juristen, Legal-Operations- und Corporate-Governance-Verantwortliche bewegen. Zusätzlich stellen wir für Sie die aktuellen JUVE-Themen der Woche zusammen – von Personalwechseln über Deals mit Inhouse-Verantwortlichen an prominenter Stelle.

Den Auftakt macht Michael Dörner, Head of Legal Germany & Austria bei Microsoft. Seine Botschaft: „Gute KPIs folgen der Strategie der Rechtsabteilung – und nicht umgekehrt.“ Was das konkret bedeutet, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
das JUVE-Unternehmens-Team

„Der Mehrwert liegt nicht in der Zeitersparnis, sondern in einer neuen Arbeitsweise“

Datenmanagement erleichtert Rechtsabteilungen die Abstimmung mit dem Unternehmen. Microsoft-Generalcounsel Dr. Michael Dörner schildert im Interview, mit welchen Kennzahlen Legal zum Mitschleupen avanciert.

[Zum Artikel](#)

Wacker-Manager wird neuer Chefjurist bei Daimler Truck

Die Nachfolge für die Position des Chefjuristen bei Daimler Truck ist geklärt: Dr. Tobias Brandis (55) übernimmt zum Oktober als Chief Legal and Compliance Officer. Er kommt vom Chemiekonzern Wacker und folgt auf Dr. Florian Hofler, der das Unternehmen bereits verlassen hat.

[Zum Artikel](#)

Banner-Anzeige

AKTIV DEN WANDEL GESTALTEN

Jetzt Teilnahme sichern!

TAX OPERATIONS KONFERENZ

7. + 8. Oktober 2026 | Dortmund

Veranstaltet von **JUVE**

Webasto-Jurist baut Rechtsabteilung für MBS auf

Stefan Sahn (45) ist seit Juli General Counsel beim Satellitenbetreiber MBS. Er kam vom Automobilzulieferer Webasto, wo er zuletzt die Rechtsabteilung in Nordamerika leitete. Bei MBS baut er nun eine eigene Rechts- und Compliance-Abteilung auf.

[Zum Artikel](#)

Vergütung von US-General-Counseln auf Rekordniveau

Die jährliche Vergütung von General Counseln in den USA hat 2025 ein Rekordhoch erreicht. Laut einer Studie von Law.com profitierten die Rechtsabteilung vor allem von vollen Aktienpaketen. Unter den Top-10-Verdienenden sind auch drei Frauen.

[Zum Artikel](#)

Logo/Text-Anzeige

logicc

KI in der Kanzlei: Effizient arbeiten, Mandatsgeheimnisse wahren

Mehr Effizienz durch KI – ohne Compliance-Risiken? Das Hamburger Legal-Tech-Unternehmen Logicc zeigt, wie Kanzleien moderne KI-Modelle rechtssicher nutzen können.

NEU ab August JUVE INHOUSE WEEKLY

Inhouse Weekly ist der neue Newsletter für Entscheider:innen in Unternehmensrechtsabteilungen. Er informiert wöchentlich über Legal Innovation, regulatorische Entwicklungen, Legal Department Management, bedeutende Projekte und Deals sowie Karriere- und Personalthemen. Die Leserschaft umfasst General Counsel, Leiter:innen Rechtsabteilungen und Legal Operations Manager mit Verantwortung für Kanzleimandate, Beratungsbudgets, Legal-Tech-Investitionen sowie Compliance- und ESG-Projekte.

Erreichen Sie die maßgeblichen Ansprechpartner:innen in Unternehmensrechtsabteilungen, die Beratungs-, Technologie- und Personalentscheidungen treffen.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: ca. 16.200

Erscheinungstag: Mittwoch*

Buchungs- und Lieferschluss: Dienstag, spätestens 12 Uhr

Preise:

1. Platz:	1.100,- €
2. Platz:	950,- €
3. Platz:	850,- €

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 2 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen

(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter:

<https://juve.de/agb/>



Regionen im Fokus

Herzlich willkommen zum ersten JUVE Rankings Monthly!

Mit diesem Newsletter beginnt eine neue Ära: Von nun an vergeht kein Monat mehr ohne neue JUVE-Rankings aus dem Rechts- und Steuermarkt.

Den ersten Aufschlag machen wir mit der Bewertung von Kanzleien, die vielfach als **Mittelstands- und Transaktionsberater** agieren. Wir analysieren, wie sich die Rechts- und Steuerberatungshäuser in den regionalen Märkten in der Mitte, im Osten und im Süden Deutschlands schlagen. Und wir blicken auf die stärksten Anwaltskanzleien in den Bundesländern Österreichs.

JUVE Rankings Monthly ist die ideale Ergänzung unserer etablierten Handbücher Wirtschaftskanzleien, Österreich und Steuern. Während die Bücher wie gewohnt einmal im Jahr erscheinen und eine exklusive Momentaufnahme des Gesamtmarktes bieten, nehmen wir im JUVE Rankings Monthly jeden Monat spezielle Marktsegmente unter die Lupe.

Das bedeutet: Die Arbeit von mehr als 700 Wirtschaftskanzleien und Beratungshäusern in Deutschland und Österreich erhält „more time to shine“! Und im Abo von JUVE+ verfolgen Sie alles in Echtzeit.

Wir freuen uns, dass Sie mit uns diese neue Stufe der Marktanalyse erleben!

Laura Bartels, Chefredakteurin

Banner-Anzeige

Themen/Tagungen
Konferenzen
Produkthaftung und Produktsicherheit
27. – 28.9.2023, F.A.Z. Tower
Frankfurt am Main



Rankings Rechtsberater



Region Mitte

Kampf um den Nachwuchs: Kleine und mittelgroße Kanzleien profitieren von der verhaltenen Einstellungspolitik der Großkanzleien.

[Zum Ranking](#)



Region Osten

Außerhalb Berlins gewinnen vor allem zwei Beratungsfelder an Bedeutung: Nachfolgethemen und Restrukturierungen in Unternehmen.

[Zum Ranking](#)



Region Süden

Transformationsthemen stellen im Mittelstand altbewährte Geschäftsmodelle auf den Prüfstand – das eröffnet Chancen für spezialisierte Berater.

[Zum Ranking](#)

Rankings Steuer- und Steuerrechtsberater



Region Mitte

Neben den Big Four



Region Osten

Es ist Bewegung im



Region Süden

München bleibt eine

JUVE RANKINGS MONTHLY

Jeden Monat neue JUVE-Rankings: Dieser Newsletter liefert monatlich aktuelle Rankings aus dem Rechts- und Steuermarkt. Alle Inhalte sind lesbar für JUVE+ Abonnent:innen.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 13.881

Öffnungsrate: 34,04 %

Klickrate: 32,63 %

Erscheinungstag: jeweils am ersten Freitag des Monats

Buchungs- und Lieferschluss: Donnerstag, spätestens 12 Uhr

Preis: 1.490,- € je Platzierung (bis zu drei Anzeigen-Slots pro Aussendung)

Themen und Termine 2026:

	Kanzleimarkt	Steuermarkt	Österreich
09.01.	Investmentfonds*, Immobilien und Baurecht*	Investmentsteuern*	Konfliktlösung
13.02.	Beihilferecht*, Öffentliches Wirtschaftsrecht*, Vergaberecht*, Brüssel*		Nationaler Überblick Österreich
06.03.	Regionen Süden, Mitte, Osten	Regionen Süden, Mitte, Osten	Insolvenz und Restrukturierung
10.04.	Außenwirtschaftsrecht	Umsatzsteuern	
08.05.	Regionen Norden, Westen, Südwesten	Regionen Norden, Westen, Südwesten	Bank- und Finanzrecht/Kapitalmarktrecht
05.06.	Kartellrecht	Steuerstreit	Öffentliches Recht, Vergaberecht
03.07.	Energie	Zoll und Verbrauchsteuern	
07.08.	Gesellschaftsrecht	Konzernsteuern	Arbeitsrecht
04.09.	Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	Steuerstrafrecht	
02.10.	Vertrieb, Handel und Logistik*		M&A und Gesellschaftsrecht
06.11.	Marken- und Wettbewerbsrecht*		
04.12.	Nachfolge-, Vermögens-, Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsberatung*	Nachfolge-, Vermögens-, Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsberatung*	
08.01.	Investmentfonds*, Immobilien- und Baurecht*	Investmentsteuern*	Kartellrecht
12.02.	Beihilferecht*, Öffentliches Wirtschaftsrecht*, Vergaberecht*, Brüssel*		Bundesländer im Fokus

Spezifikationen (nur Banneranzeigen möglich)

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter: <https://juve.de/agb/>



JUVE für alle, die Konfliktlösung, Strafrecht und Compliance lieben:

Disputes macht Karriere!

Vor allem natürlich in Leverkusen, wo diese Woche bekannt wurde, dass der Litigation-Chef zum General Counsel des Konzerns befördert wird. Ein bisschen aber auch in Köln, wo wir uns bei JUVE über immer neue Blüten unseres jungen Pflänzchens "Streitbar" freuen. Täglich erreichen uns Hinweise auf spannende Verfahren und Themen, die die Disputes-Szene bewegen.

Nicht alles können wir aufgreifen, aber das Lob aus dem Markt für unser neues Briefing spornt uns an, am Ball zu bleiben. Viel Spaß mit der dritten Folge.

Beiben Sie streitbar!

Ein schönes Wochenende wünscht:

Marc Chmielewski vom JUVE-Disputes-Team



Noch nicht für Streitbar registriert?
Hier kostenlos anmelden

Bayer: Litigation-Chef rückt zum General Counsel auf

Bayer besitzt keinen Chefjustizposten neu – und befördert mit Dr. Max Thümmel (43) den bisherigen Leiter des globalen Litigation-Teams in Deutschland. Zum Juli übernimmt er Law, Patents & Compliance und berichtet an Finanzvorstandin Dr. Judith Hartmann. Thümmel folgt auf Dr. Thomas Laubert, der den Konzern Ende März verließ. Begonnen hatte Thümmel seine Karriere 2013 bei Freshfields, bevor er 2016 inhouse zu Bayer wechselte. Ob seine bisherige Position als Head of Global Litigation 1:1 nachbesetzt wird, ist offen.

Zum JUVE-Betrieb

Banner-Anzeige



DIS-Beirat: Kanzleien räumen die Stühle, Inhouse zieht ein

Nach Vorstand und Rat für Streitgeschlichtbarkeit hat die DIS auch ihren Beirat neu aufgestellt. Von den 20 bisherigen Mitgliedern bleiben nur zwei: Wirtschaftsprüfer Alexander Demuth (Secretariat Advisory) und der Göttinger Zivilprozessrechtler Prof. Dr. Joachim Münch, der nun zum Vorsitzenden aufsteigt. Stellvertreter wird Bosch-Syndikus Dr. Karsten Gellrich.

Die Verschiebung ist deutlich: Vorher 14 von 20 Mitgliedern aus Kanzleien kamen – darunter Vertreter von Deloitte Legal, Advant Beiten, Osborne Clarke, Messers, Nishimura & Asahi, CMS Hasche Sigle, Gleiss Lutz, Aschurst, Harefeld, Noern und Pfizner – sind Kanzleianwälte jetzt kaum noch dabei. Stattdessen rücken Unternehmensjuristen von Bosch, TenneT, Bayer (Max Thümmel, siehe oben) und RWE Offshore Wind nach.

Zum JUVE-Betrieb

Logo/Text-Anzeige



NEU STREITBAR

STREITBAR ist das wöchentliche Briefing für alle, die sich mit Konfliktlösung, Wirtschaftsstrafrecht und Compliance befassen. Die JUVE Redaktion informiert über bedeutende Verfahren, personelle Veränderungen, aktuelle Markttrends und strategische Entwicklungen im Disputes-Markt. Ergänzt wird die Berichterstattung durch Analysen und Einordnungen zu Themen, die Kanzleien und Rechtsabteilungen bewegen. Der Newsletter richtet sich an Rechtsanwält:innen und Inhousejurist:innen, die wirtschaftsrechtliche Konflikte begleiten und verantworten.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: ca. 1.100

Öffnungsrate: 70 %

Klickrate: 29 %

Erscheinungstag: Freitag

Buchungs- und Lieferschluss: Donnerstag*, spätestens 12 Uhr

Preise: 1. Platz: 1.100,- €

2. Platz: 950,- €

3. Platz: 850,- €

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen

(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter:

<https://juve.de/agb/>



Das sind die Gewinner der azur Awards 2022

In den drei Kategorien „Karriereförderung“, „Innovation“ und „Arbeitgeber Region“ hat die azur-Redaktion die Preisträger gekürt. Sie zeichnet mit dem azur Award die Dynamik und Nachhaltigkeit des Engagements für den juristischen Nachwuchs aus. Überreicht wurden die Siegetrophäen am 17. März 2022 auf einer coronakonformen Abendveranstaltung in Köln.

[ZUM ARTIKEL](#)

Logo/Text-Anzeige

„Life with Baker“
Für unsere Büros in Berlin, Frankfurt und München suchen wir Kolleginnen für unsere Praxisgruppe Arbeitsrecht. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

zur Stellenanzeige



Die azur-Liste 2022

Die attraktivsten Arbeitgeber für junge Juristen stehen fest: Auch in diesem Jahr hat die azur100-Redaktion recherchiert, welche Kanzleien und Unternehmen das beste Paket für den Berufseinstieg bieten. Das Ranking zeichnet ein vielfältiges Bild: Großkanzleien stehen weiterhin hoch im Kurs, doch auch viele kleinere und nationale Einheiten gehören zu den attraktivsten Arbeitgebern.

[ZUM ARTIKEL](#)



Rekordgehälter

175.000 Euro für Anfänger. Der Wettstreit der US-Kanzleien hat Deutschland erreicht. Skadden zählt Associates im ersten Jahr nun 170.000 Euro als Einstiegsgehalt. Das sind 1.000 Euro mehr als die Konkurrentin Kirkland & Ellis, die ihre Gehälter Anfang März angehoben hat. Willkie Farr & Gallagher zahlt seit Beginn des Jahres 175.000 Euro an Berufseinsteigern.

[ZUM ARTIKEL](#)

Banner-Anzeige

Best Du Kirkland? Best Du Ellis? Oder bist Du beides?

Kirkland & Ellis

Top-Arbeitgeber 2022

Die azur100-Redaktion hat die 100 attraktivsten Arbeitgeber für junge Juristen ermittelt. Bewertet wurden Faktoren wie Associatezufriedenheit, Work-Life-Balance und Aufstiegschancen. Mit der neuen Filtermöglichkeit auf unserer Website kannst du die Arbeitgeber online gezielt nach den



AZUR MAIL

Die azur Mail erscheint einmal monatlich am letzten Dienstag jeden Monats. Mit den wichtigsten Schlagzeilen des Monats erreicht unsere azur Mail junge Jurist:innen, Berufseinsteiger:innen, Referendar:innen sowie Student:innen.

Die azur Mail ist ideal, um auf nahe Bewerbungsfristen für Events und Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

KERNDATEN

Anzahl Empfänger:innen: 2.658

Öffnungsrate: 31,82 %

Klickrate: 29,25 %

Erscheinungstag: jeweils der letzte Dienstag des Monats*

Buchungs- und Lieferschluss: Montag, spätestens 12 Uhr*

Preise:

1. Platz:	1.000,- €
2. Platz:	900,- €
3. Platz:	850,- €
4. Platz:	800,- €

Spezifikationen

Banner:

Abmessung: 600 x 200 Pixel

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

Logo/Text-Anzeige:

Logo: 230 x 100 Pixel

Text: 240 Zeichen

(inkl. Leerzeichen)

Format: jpg- oder gif-Datei

Dateigröße: max. 1 MB

* Verschiebungen an Feiertagen sind vorbehalten

Agenturprovision: 10 % auf den Listenpreis

Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Irrtümer vorbehalten.

Wir weisen darauf hin, dass für alle Vertragsabschlüsse und Anzeigenaufträge unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten.

Die AGB des JUVE Verlags finden Sie unter: www.juve-steuermarkt.de/agb